



Die Präsenz von Polizei, Zoll und Grenzschutz an der Stadtbrücke steigt – hier bei einem Protest polnisch-nationaler Gruppen im Mai an der Stadtbrücke. Foto: Matthias Wehnert

„EU-Zerstörung“ wird von Polen gekontert

Der innerstädtische Verkehr in Görlitz – insbesondere ab Montag der Dauerkollaps. Deutsche Kontrollen werden dann mit polnischen gekontert, weil Deutschland die eigentlichen Gründe für die Situation an den Grenzen nicht beseitigt.

Warschau/Brüssel. Polen wird ab Montag, dem 7. Juli, vorübergehend Grenzkontrollen zu Deutschland und Litauen einführen. Laut Ministerpräsident Donald Tusk soll „der unkontrollierte Strom von Migranten hin und zurück begrenzt werden“. Zugleich machte Tusk aber auch keinen Hehl aus der Retourkutsche: „Ich habe die deutsche Seite bereits im März vorgewarnt und mehrfach mit

dem neuen Kanzler darüber gesprochen.“ Tusk erläuterte, dass Polen die einseitigen Grenzkontrollen bislang stillschweigend hingenommen habe. Doch mit der neuen Praxis, auch Menschen nach Polen zurückzuschicken, sei diese Zurückhaltung nicht länger vertretbar.

Normalerweise gibt es im Schengenraum, dem alle drei Länder angehören, keine stationären Kontrollen an den Binnengrenzen. Die Kontrollen müssen bei der EU-Kommission angemeldet und genehmigt werden. Die Bundesregierung hatte zuvor bereits Grenzkontrollen zur Abwehr irregulärer Migration angeordnet.

Zgorzelec Bürgermeister Rafał Gronicz hatte die deutsche Praxis kürzlich ebenso hart kritisiert und indirekt auch als

Schaelement deutscher Innenpolitik kritisiert, als der darauf hinwies, dass auf der Stadtbrücke intensiv kontrolliert werde, während Menschen auf der Altstadtbrücke munter die Seiten wechseln. Erfahrungsgemäß war etwa auch der Grenzübergang Radmeritz (Radomierzycy)-Hagenwerder vom motorisierten Verkehr meist frei passierbar gewesen. Hingegen ist zu Hochzeiten auf polnischer Seite von Görlitz zuletzt oft kein Durchkommen gewesen. In einem Gespräch mit der Gazeta Wroclawska wies Gronicz darauf hin, dass rund 30 Prozent der Bevölkerung seiner Stadthälfte in Deutschland arbeiten. Durch die Kontrollen könnten sie nun erhebliche Schwierigkeiten beim täglichen Pendeln bekommen. **Fortsetzung im Innenteil**

Aktuell im Innenteil

Klitten
Der selbstfahrende Minibus wird in den Fahrplan integriert

Arnsdorf
Das Landkino läuft an – manche Abende sind schon jetzt ausgebucht

Görlitz
Mehrere Baustellen in der Südstadt wurden bewusst in Ferien gelegt

Gesellschaft/Geschichte



Im Schloss, das heute die Grundschule beherbergt, war einst die Polytechnische Oberschule angesiedelt. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Erstmals treffen sich die Ehemaligen

Gebelzig. Die Gebelziger Schulgemeinschaft kann über 400 Jahre zurückverfolgt werden, doch ein Schultreffen gab es bisher noch nie. Damit hat es nun ein Ende. Ein aus den Vereinen der Gemeinde gebildetes Organisationsteam lädt am Sonnabend, den 27. September zum ersten Gebelziger Schultreffen ein. Dieses findet ab 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Bullenstall) auf dem Schlosshof statt. Zum Treffen sind alle ehemaligen Schüler der ehemaligen Volksschule sowie der ehemaligen Polytechnischen Oberschule „Karl-Liebknecht“ eingeladen – natürlich mit Partnern. Jeder Teilnehmer zahlt für die Teilnahme vor Ort 5 Euro. Für

das leibliche Wohl sei gesorgt, teilen die Veranstalter mit, die zur stimmigen Planung um Anmeldungen bitten. Im Organisationsteam stellten sich dafür Wolfgang Schuster (0176) 52 62 06 57, Sigrid Stephan (035876) 419 14 und Bärbel Gnieser (035876) 41635 zur Verfügung.



Die ehemalige Volksschule von Gebelzig Foto: Bernhard Donke

Kultur

300. Geburtstag

Königshain. Anlässlich des 300. Geburtstags von Carl Adolph Gottlob von Schachmann (1725–1789) präsentiert Schloss Königshain vom 7. Juli bis 19. Oktober die Sonderausstellung „Schachmann: Kunstsammler und Visionär – Europäische Meisterwerke des Barock“. Die Ausstellung widmet sich erstmals in diesem Umfang dem grafischen Sammlungsbestand, den Schachmann zusammengetragen hat. Der Schwerpunkt liegt auf Kupferstichen und Radierungen bedeutender Künstler aus Barock und Rokoko. Die ausgestellten Werke stammen aus dem Bestand des Graphischen Kabinetts des Kulturhistorischen Museums Görlitz, wo Schachmanns Sammlung heute bewahrt wird. Sie geben nicht nur Einblick in die künstlerischen Vorlieben eines aufgeklärten Adligen, sondern spiegeln auch das breite kulturelle Interesse ihres Sammlers wider, der neben seiner Tätigkeit als Gutsbesitzer in Königshain auch als Naturforscher, Numismatiker und Autor in Erscheinung trat.

Neben der Ausstellung erwartet Besucher ein Begleitprogramm. Die Vernissage findet

am Sonntag, dem 6. Juli, 14.30 Uhr, statt. Am Mittwoch, 9. Juli, 15.00 Uhr, gibt es eine öffentliche Führung durch die Ausstellung, eine weitere Kuratorenführung mit Kai Wenzel ist für den 1. August, 15.00 Uhr angesetzt. Für Kinder wird am 15. Oktober ein kreatives Ferienprojekt unter dem Titel „Schachmanns Reisen“ angeboten.

Carl Adolph Gottlob von Schachmann, geboren am 28. November 1725 in Hermsdorf bei Görlitz (Jerzmanki), war eine vielschichtige Persönlichkeit seiner Zeit. Als Gelehrter, Mäzen und Aufklärer war er weit über die Region hinaus vernetzt. In Königshain ließ er 1764 bis 1766 das Barockschloss errichten, das heute seinen Namen trägt. Neben seinem Engagement für soziale Reformen und die Förderung von Wissenschaft und Kunst ist sein grafisches Sammlerinteresse von kulturhistorischer Bedeutung.

Die Ausstellung findet im Schloss Königshain, Dorfstraße 29, statt und ist dienstags bis donnerstags von 11.00 bis 15.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. **tsk**



Das Barockschloss von Königshain trägt heute Schachmanns Namen. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Justiz

Fusion verschoben

Waldhufen/Vierkirchen. Der Zusammenschluss der Gemeinden Vierkirchen und Waldhufen kann vorläufig nicht erfolgen. Zudem darf die Gemeinde Vierkirchen nicht aus der derzeit bestehenden Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Reichenbach und der Gemeinde Königshain austreten und in den Verwaltungsverband Diehsa wechseln, dem die Gemeinde Waldhufen angehört. Dies geht aus einem Beschluss der 7. Kammer des Verwaltungsgerichts Dresden vom 24. Juni 2025 (Az. 7 L 107724) hervor. Das Gericht gab mit dieser Entscheidung einem Eilantrag der Stadt Reichenbach gegen die vom Landkreis Görlitz als Rechtsaufsichtsbehörde zum 1. Januar 2025 erteilte Genehmigung statt.

Die Redaktion hatte über die avisierte Gemeindefusion mehrfach berichtet, bei der die neue Gemeinde „Waldhufen-Vierkirchen“ aus der Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Reichenbach ausscheiden und Mitglied des Verwaltungsverbandes Diehsa werden sollte. Mit Bescheid vom 20. Dezember 2024 genehmigte der Landkreis Görlitz als Rechtsaufsichtsbehörde die Vereinigung und ordnete das Ausscheiden der Gemeinde Vierkirchen aus der Verwaltungsgemeinschaft an. Für beide Regelungen wurde Sofortvollzug angeordnet. Dagegen setzt sich die Stadt Reichenbach zur Wehr, weil sie dadurch einen Verlust an Verwaltungskraft und damit verbundene Nachteile befürchtet.

Die Kammer hat die aufschie-

bende Wirkung ihres Widerspruchs gegen den Bescheid des Landkreises insoweit angeordnet. Sie geht davon aus, dass der Antrag zulässig und begründet ist. Die erforderliche Anfechtungsbefugnis ergebe sich daraus, dass die Stadt Reichenbach durch die geplanten Änderungen in ihrem kommunalen Selbstverwaltungsrecht verletzt sein könnte. Die Erfolgsaussichten des Rechtsbehelfs in der Hauptsache seien bei der im einstweiligen Rechtsschutzverfahren nur möglichen summarischen Prüfung als offen einzustufen. Es bestünden jedenfalls Anhaltspunkte dafür, dass die angefochtene Genehmigung des Gemeindefusionsbeschlusses und die Anordnung des Ausscheidens der Gemeinde Vierkirchen aus dem Verwaltungsverband eine gemeinwohl-schädliche Beeinträchtigung des Selbstverwaltungsrechtes der Stadt Reichenbach zur Folge haben könnte. Es spreche einiges dafür, dass der Landkreis bei seiner Entscheidung die daraus unmittelbar zwingend folgende Aufnahme der neuen Gemeinde Waldhufen-Vierkirchen in den Verwaltungsverband Diehsa nicht berücksichtigt habe, die „nicht leitbildgerecht“ sei. Es erscheine zumutbarer, die Wirkungen des Gemeindefusionsbeschlusses und der Anordnung des Ausscheidens der Gemeinde Vierkirchen aus der Verwaltungsgemeinschaft erst dann eintreten zu lassen, wenn deren Rechtmäßigkeit in einem Hauptsacheverfahren rechtskräftig bestätigt wurden. **tsk**

Freizeit



Kleine Besucher dürfen beim Schlesienschen Tippelmarkt Boote für die Waschtrogregatta im August bauen. Foto: GKSG

Kleine Besucher beim Tippelmarkt

Görlitz. Die jüngsten Besucher des Tippelmarktes am 19. und 20. Juli in Görlitz lädt das Team vom Lebenshofladen zum Ausprobieren und Entdecken auf den Untermarkt ein. Mit selbsttrocknendem Ton können unter fachkundiger Anleitung Kunstwerke kreiert und im Anschluss mit nach Hause genommen werden. Und da in der Handelsstadt Görlitz nicht nur auf der Königstraße feinste Töpferwaren transportiert wurden, sondern auch zu Wasser, bietet sich noch ein zweites Betätigungsfeld für kleine Besucher. In Vorbereitung auf die große Waschtrogregatta im August dürfen die kleinsten Töpfer bereits zum

Schlesienschen Tippelmarkt ebenso bereits Boote basteln und Kapitän im Wasserbassin auf dem Untermarkt spielen. Auf dem größten Fachmarkt der Region für meisterliche Keramik und Töpferware ist ein Höhepunkt der traditionellen und musikalische Einzugs der Töpfer am Samstag um 10.00 Uhr mit der Vergabe des Marktrechts. Bis Sonntag, 17.00 Uhr, werden die besten Geschäfte miteinander abgeschlossen – große Taschen für den Transport der exklusiven Ware wird empfohlen. Die Mini-Regatta mit Bootsbau für Kinder und Keramikworkshop ist am 20. Juli von 10.00 bis 17.00 Uhr. **tsk**

Regionalgeschichte auf Briefmarken in der Oberlausitzer Gedenkhalle

Görlitz. Bis Sonntag, den 6. Juli findet im Dom Kultury, der Oberlausitzer Gedenkhalle, in der ulica Parkowa 1, die Internationale Philatelieausstellung „Zgorzelec '25“ statt. Anlass ist das hiesige 300-jährige Jubiläum der kursächsischen Postmeilensäule. Die Ausstellung ist nach ihrer Öffnung am Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr ebenso am Samstag von 9.00 bis 20.00 Uhr (Sonderpostamt 10.00 bis 16.00 Uhr) und am Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Am Samstag begleitet ein posthistorisches Symposium mit Referenten aus Deutschland und Polen zur Geschichte des Postwesens in der Region die Veranstaltung. Der Eintritt ist frei. Die Fachvorträge am Samstag eröffnet André Kaiser um 9.00 Uhr zu „Kursächsische(n) Postmeilensäu-



Deutsche Briefmarke zum 100. Geburtstag des schlesischen Zoologen Bernhard Grzimek aus Neisse. Foto: Till Scholtz-Knobloch

len in der polnischen und sächsischen Oberlausitz“. Weitere Inhalte sind preußische Meilensteine in Niederschlesien, die Wiedereinrichtung von Pferdepostlinien, eine Säule für August den Starken in Schreibersdorf (Pisarzowice) oder die Entwicklung des polnischen Postnetzes seit 1945. Um 12.30 Uhr spricht – simultan übersetzt – Łukasz Borowczak vom Lausitzmuseum am Neißeufer zum Thema: „Historische Topographie der Görlitzer Heide oder was können uns vergessene Ortsnamen sagen?“ und abschließend um 13.05 Uhr übersetzt Janusz Skowroński vom Verein der Burg Tzschocha (Zamek Czocha) zum Thema: „Gerhart Hauptmann in Niederschlesien und der Lausitz. Unbekannte Korrespondenz 1945–46“. **Till Scholtz-Knobloch**

lich Willkommen auf dem Geflügel- und Erlebnisbauernhof Mario Steinert

Unser Bauernhofcafé in Diehsa hat geöffnet!
Jeden Sonntag von 10–18 Uhr

Hier können Sie Natur pur erleben!

Für unsere Jüngsten:
Riesenhüpfkissen
Sandkasten
Kletterhahn
Ponykutschfahrten



Ganztägig gibt es frisch gegrillte Bröiler, Kaffeespezialitäten und hausgemachten Bauernhofkuchen, Eisbecher in verschiedenen Variationen und Soteis.

Geflügelhof Mario Steinert
Weißemberger Str. 73 a, 02906 Diehsa
Tel. 01 71/367 34 54

Öffnungszeiten Hofladen
Fr. 9–16 Uhr | Sa. 9–14 Uhr
Sonntags geöffnet

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 €
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/271901 o. 0162/4997726

Volkswagen

Volkswagen Polo, EZ 01/2012, 51 kW, braunmet., 8f., NSW, AU, NR, Scheckheft, Sitzhg., Klimaa-ut., 5-Gang, HU 06/2027, 97.000 km, 6.490,- € VB
☎ 0 16 28 86 16 83

Seat

Seat Ibiza, EZ 10/2009, 51 kW, grünmet., GW, Gebrauchtfahrzeug, ABS, Servo, Airbag, eASP, ESP, NSW, AHK, WFS, eH, AU, PDC, NR, R/CD, Scheckheft, BC, Tempom., ZV, Klima, 5-Gang, Limousine, HU 01/2027, 45.000 km, 7.500,- € VB
☎ (01 73) 3 76 02 54

Verschiedene Fabrikate

Verk. Traktor RS08/15 (Maulwurf), BJ 1955, fahrbereit, guter Zust., VB 2800 €, Eigenbau Traktor m. 1h65, Cunewalder Wasserverdampfer Motor, fahrbereit m. Mähbalken, VB 1200 €
☎ (03 59 30) 5 12 05.

Sonstige Fahrzeuge

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeuggesuche

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... schnelle Flitzer günstig anbieten!

PKW

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... schnelle Flitzer günstig anbieten!

Verkehr

Verbandsfusion nicht zu stoppen



Regionalbahntriebzug der Linie 64 Hoyerswerda-Görlitz am Haltepunkt Lohsa Foto: Till Scholtz-Knobloch

Region. Wie in der vergangen- en Ausgabe angenommen, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) am 27. Juni beschlossen, dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) beizutreten. Bis zum Jahresende folgen Beschlüsse in den Gremien des VVO. In weiteren Schritten wird die neue gemeinsame Verbandsversammlung aus Vertretern der Landeshauptstadt Dresden, der Großen Kreistadt Görlitz und den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Meißen und Sächsische Schweiz-Ost- ergebirge unter anderem Beschlüsse zu einem neuen gemeinsamen Tarif fassen.

Der Fahrgastverband Pro Bahn wertet den Beschluss zum Zusammenschluss positiv. „Wichtig ist für uns, dass sich durch die Vereinigung möglichst schnell konkrete Verbesserungen für die Fahrgäste ergeben, sonst ist die Fusion nicht zielführend.“, erklärt Michael Koch, Referent für die Region

Dresden vom Fahrgastverband Pro Bahn Mitteldeutschland. Unter anderem fordert er, dass keine Abbestellungen oder Kürzungen im ländlichen Raum erfolgen und so ein Erhalt ohne Abstriche der Regionalbahnlinie 64 Hoyerswerda – Görlitz eintritt. Ein Ausbau des Plusbus- und Taktbus-Angebots sei nötig und auch eine Verbesserung der Busverbindungen zwischen den alten Verbänden und grenzüberschreitende Busverbindungen.

Gleichzeitig sieht Pro Bahn die Verringerung von fünf auf vier Verkehrsverbünde nur als Zwischenschritt an. „Der Freistaat Sachsen steht in der Verantwortung, die nächsten Schritte zu einem ÖPNV-Verbund für ganz Sachsen zu gehen“, fordert Markus Haubold, Vorsitzender des Landesverbands Pro Bahn Mitteldeutschland. Die sächsische Landesregierung hatte 2024 im Koalitionsvertrag formuliert: „Wir werden die Gründung einer gemeinsam von Land und kom-

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Wir sind Tag & Nacht für Sie da:
03581 / 30 70 17
www.bestattungshaus-klose.de

Bei uns in besten Händen.

Ständiger Bereitschaftsdienst
☎ (0 35 81) 47 36-0

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Feuerhalle
- Trauerfeierngestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge

Ulrich GÖRLITZ OBERMARKT 15

Stellenmarkt & Bildung

In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz?

Mit einer Stellenanzeige im Niederschlesischen Kurier erreichen Sie die richtigen Teamplayer!

Unsere Anzeigenprofis helfen Ihnen gern!

Stellenangebote

Arztshelferin gesucht! Gern auch Teilzeit in Praxis f. Anästhesie. ☎ 35 91/49 01 72, anapaxisbau@me.com

Haushaltshilfe gesucht auf Minijob-Basis bei Kodersdorf!
☎ 01 71 9 90 29 62.

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rustige Rentner oder Vorruheständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

03581 / 47 52-0
anzeigen@LN-Verlag.de

BEZAHLTES

AUSDAUERTRAINING

an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Görlitz (Obermarkt)
- Reichenbach
- Görlitz (Elisabethstr.)
- Rietschen

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.zustellteam.de/interesse oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsansage.

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591)481713 • Fax (03591)481798 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

QR-Code zum Bewerberformular

Freizeit

Landkino ist im Sommer vielgefragt



Robert Neu war in Irland unterwegs und fragte sich dabei, was an den vielen Klischees über die grüne Insel dran ist. Foto: Robert Neu

Arnsdorf. Am 11. Juli startet Arnsdorf in den Landkino-Sommer. Andrea Gloger, die Vorsitzende des Vereins für Kirchenbau und Dorfgeschichte Arnsdorf-Hilbersdorf, Thiemendorf e.V. bekundete bereits gegenüber der Redaktion: „Es ist abzusehen ist, dass wir uns auch in diesem Jahr wieder nicht über Besuchermangel beschweren können. Das sehen wir vor allem daran, dass die Möglichkeit der Onlinebuchung für manche Abende bereits erschöpft ist.“ Das gilt aber derzeit noch nicht zum Beispiel für Freitag, den 18. Juli, 20.00 Uhr, wenn „Ein Feuerwerk für die Kleinstadt“ gezeigt wird. Dabei gibt es gerade hier um interessante regionale Bezüge.

Die Firma Lusatia Film hatte sich 2023 gegründet, um aus und in der Lausitz Filmprojekte mit breiter Beteiligung in der Region umsetzen. Dieser erste Film ist eine facettenreiche Komödie mit über 65 Darstellern aus der Region über Freundschaft, Liebe und Wendungen des (un-)typischen Lebens in der Lausitz. In fünf sehr unterschiedlichen Kapiteln taucht der Film ein in das Leben einer Kleinstadt: Teenager verpassen ihren Bus und stürzen sich in unerwartete Abenteuer. Ein Jugendlicher ringt mit seiner Entscheidung zwischen Gehen und Bleiben. Eine Mutter jongliert ihren All-

tag zwischen Familie und Karriere. Ein formloses Treffen von Stadtverordneten artet aus und bei einer goldenen Hochzeit kommt ein lang gehütetes Geheimnis ans Licht. Regisseur Erik Schiesko wird am 18. Juli zu Gast sein und dem Publikum für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

Unproblematisch ist ferner auch etwa noch Sonntag, der 20. Juli, 20.00 Uhr mit „Irland – Wild Atlantic Ride“. Robert Neu war bereits zweimal mit seinen Reise-Shows im Landkino Arnsdorf. In seiner neuen Show geht es um Irland. Der leidenschaftliche Abenteuer und Fotograf Robert Neu überprüft, ob an den vielen Klischee über die grüne Insel wirklich etwas dran ist. Er macht sich auf den Weg mit seinem Fahrrad einmal komplett rund um Irland zu reisen. Als Lohn für die Mühen der 3.000 Kilometer langen Radreise erhält er beeindruckende Aufnahmen der atemberaubenden Landschaften und einen tiefen Einblick in die Kultur Irlands. Neu hat in Kanada gelebt, war über Jahre in Sibirien und Zentralasien zu Hause, lebt heute in Leipzig. Bei dieser Veranstaltung kostet der Eintritt 15 Euro. Das vollständige Programm der Abende im romantischen Pfarrhof von Arnsdorf gibt es unter www.landkino-arnsdorf.de. *tsk*

Immobilienmarkt

Vermietung

Junges Paar mit gutem Einkommen su. dringend Wohnhaus od. Hof mit großem Grundstück in der Oberlausitz. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Häuser

Familie mit gutem Einkommen sucht in Görlitz oder Umgebung (bis 20 km) Wohnhaus möglichst zum Einziehen. ☎ 03581/401239, www.wuestenrot-immobilien.de

Immobilienangebote

Verm. in Lawalde EFH, 85 m² Wohnfläche, gegen ortsübl. Miete + Kaution, Teilmöbel, neue Küche u. kl. Bad m. Fenster, Garage od. Gartennutzg. mgl., Tiere nur auf Anfrage. Auch öffentl. Belange mögl., Zuschr. unter Chiffre ☎ LN 177 123 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen. Hier geben Sie bitte Ihren Grundtext ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer oder Chiffre.

Wohnhäuser

Suche Mehrfamilienhaus im Landkreis Bautzen von Privat ☎ 03 57 96 86 98 95

Immobilienangebote

Familie sucht Wohnhaus in Niesky, Rothenburg o. Umgeb. (bis 15 km). Finanzierung bis 220 T€ gesichert. ☎ 0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-immobilien.de

Wohnhäuser

Bilder sagen mehr als 1.000 Worte. Insrieren Sie Ihr Wohnungs-Angebot jetzt in dieser Zeitung mit Foto und in Farbe zum günstigen Preis. Ohne Mehrkosten erscheint Ihr Inserat im Internet bei Alles-Lausitz.de. Anzeigenannahme unter: www.Alles-Lausitz.de

Immobilienangebote

Produktions-/ Lagerhalle für Versand und Konfektionierung zwischen Ottendorf-Okrilla und Weißenberg, nahe der Autobahn 4, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Größe zwischen 1.000 und 1.800 m², mit LKW-Zufahrt und ebenerdig. Kontaktaufnahme bitte an Herrn Berger per E-Mail logistik@LN-Verlag.de oder Telefon 01512 5779918

Sie haben ein Ziel vor den Augen?

Im Verkaufsgespräch überzeugen Sie mit Ihrer kommunikativen und offenen Art? Sie suchen den Kundenkontakt, lieben abwechslungsreiche Tätigkeiten und denken gerne größer und weiter? Dann passen Sie perfekt in unser Team!

Wir suchen für den nächstmöglichen Zeitpunkt als unbefristete Festanstellung, ab 30 h/Woche:

Mediaberater (m/w/d)

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an: info@LN-Verlag.de

Alles-Lausitz.de

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Geschäftsführung
Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen

Quereinsteiger sind willkommen!

24 Stunden für Sie erreichbar!

Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung:
preiswert & erfolgreich
Jetzt online noch einfacher aufzugeben!
www.Alles-Lausitz.de

Notdienste

für den Bereich
Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschafts-
dienst Tel.: 116 117.
Bereitschaftspraxis am Städtischen
Klinikum Görlitz, Girbigsdorfer
Straße 1 – 3, 02828 Görlitz
Allgemeinmedizin (Haus A)
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brücken-
tage: 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderarzt (Haus C)
Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentag von 9 – 11 Uhr
05.06.07.25
Kodersdorf, Praxis Dr. med.
K. Engelmann, Bergstr. 9,
035825/7060

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 01805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de
**Tierärztlicher Notfalldienst für
Großtiere:** an Wochenenden und
außerhalb regulärer Sprechstun-
den – nur nach tel. Anmeldung
04. – 11.07.25
TA M. Wagner, 01 57/59 35 87 48

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
05.07.25
Görlitz, Robert-Koch-Apotheke,
Zittauer Str. 144, 03581/8505 25
06.07.25
Görlitz, Engel-Apotheke,
Berliner Str. 48, 03581/76 46 86
07.07.25
Görlitz, Neue Apotheke Görlitz,
James-von-Moltke-Str. 6,
03581/42 11 40
08.07.25
Görlitz, Pluspunkt-Apotheke,
Berliner Str. 60, 03581/87 83 63
09.07.25
Görlitz, Paracelsus-Apotheke,
Bismarckstr. 2, 03581/4067 52
10.07.25
Görlitz, Fortuna-Apotheke, Rei-
chenbacher Str. 19, 03581/42200
Reichenbach, Adler-Apotheke,
Markt 15, 035828/723 54
11.07.25
Görlitz, Sonnen-Apotheke,
Gersdorfstr. 17, 03581/31 40 50

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst erfr-
gen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116117.
Bereitschaftspraxis am Diakoni-
schen-Krankenhaus Emmaus Niesky,
Plittstraße 24, 02906 Niesky
Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentage von 9 – 11 Uhr
Niesky und Umgebung
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/
patienten/notdienstsuche/
05.06.07.25
Kodersdorf, Praxis Dr. med.
K. Engelmann, Bergstr. 9,
035825/7060

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 01805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
05.07.25
Niesky, Zinzendorf-Apotheke,
Hausmannstr. 7, 03588/200966
06.07.25
Rothenburg, Stadt-Apotheke,
Priebuser Str. 6, 035891/405 50
07.07.25
Niesky, Linden-Apotheke,
Kollmer Str. 14, 03588/25 290
08.07.25
Rietschen, Antonius-Apotheke,
Görlitzer Str. 35, 035772/402 39
09.07.25
Kodersdorf, Neue-Apotheke,
Str. der Einheit 75a, 035825/601 99
10.07.25
Niesky, Zinzendorf-Apotheke,
Hausmannstr. 7, 03588/200966
11.07.25
Rothenburg, Stadt-Apotheke,
Priebuser Str. 6, 035891/405 50

Politik

„EU-Zerstörung“ wird von Polen ab Montag gekontert

Fortsetzung von Seite 1

Er rechne mit langen Staus, insbesondere auf der A4. Be-
reits jetzt sei das innerstädti-
sche Straßennetz, besonders am
Solidarność-Kreisel, dessen
Umgestaltung er seit 13 Jahren
fordere, überlastet. Gronicz be-
fürchtet, dass viele Fahrer die
Autobahn meiden und stattdes-
sen versuchen durch die Stadt
fortzukommen, was die Situa-
tion weiter verschärfen würde.
Vor diesem Hintergrund wün-
sche er sich Hinweise ab Bres-
lau auf weniger stark befahrene
Grenzübergänge wie Radmeritz
oder Kleinschönau (Sieniaw-
ka). Bereits jetzt sei die Lage an
Wochenenden angespannt – mit
den neuen Kontrollen drohten
künftig auch an Donnerstagen
bis Samstagen Engpässe, da vie-
le Polen dann für Einkäufe nach
Deutschland fahren.

Gegen das Chaos an der
Grenze machen derzeit selbst
ernannte Bürgerpatrouillen mo-
bil, von den sich Polens Innen-
minister Tomasz Siemoniak dis-
tanzierte: „Wir arbeiten nicht
mit solchen Gruppen zusam-
men, die an der Grenze Unruhe
stiften wollen“, erklärte er und
rief stattdessen alle Interessier-
ten auf, sich offiziell dem Grenz-
schutz anzuschließen.

Einen größeren Protest hatte
es Sonntagmittag an der Stadt-
brücke gegen illegale Migration
gegeben. Der ehemalige Vertei-
digungsminister Mariusz Blasz-
czak meldete sich über soziale
Medien zu Wort. Interia.pl pu-
blizierte etwa, dass er Polens Re-
gierung vorwarf, untätig zu sein
und ihre Versprechen zur Siche-
rung der Grenze nicht einzulö-
sen. Innenminister Tomasz Sie-
moniak widersprach dem, der
polnische Grenzschutz handle
im Rahmen seiner gesetzlichen
Befugnisse und auf Grundlage
klarer Anweisungen – es gebe



Als die Tageschau die polnischen Kontrollen ab Montag vermelde-
te, tat sie dies am 1. Juli mit einem Foto aus Görlitz, während der Film-
beitrag aus Frankfurt (Oder) stammte. Foto: Till Scholtz-Knobloch

keine politischen Eingriffe
durch die Regierung Tusk. Auch
Siemoniak betonte, dass sich je-
der beim polnischen Grenz-
schutz für etwa 1.500 neue Stel-
len bewerben könne. Die Säch-
sische Zeitung konzentrierte
ihren Blick hingegen offensicht-
lich verärgert auf Artur Biele-
niski, den Landrat des Powiat
Zgorzelecki (polnischer Land-
kreis Görlitz), der sich am Mon-
tag mit Niederschlesiens Woi-
wodin Anna Zabska im Land-
ratsamt zur neuen Lage ab Mon-
tag ausgetauscht hatte. Bielins-
ki beklagte nämlich, dass
Deutschland Migranten ver-
wöhne und so erst anlocke –
man brauche es doch im Grun-
de nur so machen wie Polen.
Deutschland mache hingegen
mit den Grenzkontrollen die EU
kaputt.

Der Druck auf die Regierung
Merz in Berlin lastet also von
immer mehr Seiten. Schon am
16. Juni hatte die Stadtverwal-
tung Zgorzelec eine Unter-
schriftensammlung angekün-
digt, um Beschwerde beim EU-
Kommissar für Inneres und Mi-
gration bezüglich der seit Mo-
naten andauernden, zunächst
einseitig von Deutschland ein-
geführten Grenzkontrollen ein-

zureichen. Stadt- und Kreisver-
band von Bündnis 90/Die Grü-
nen beklagten diesbezüglich,
dass diese Kontrollen die im
Schengenraum garantierte Frei-
zügigkeit erheblich einschrän-
ken und lange Staus Berufs-
pendler, Schüler, Warenver-
kehr und den Alltag vieler Men-
schen im Grenzgebiet behin-
dern. Die Grünen verbanden
dies jedoch auch mit dem Hin-
weis, an der rechtlichen Zuläs-
sigkeit der Zurückweisungen,
die im Rahmen dieser Maßnah-
men erfolgen, bestünden Zwei-
fel. Im Grünenbüro in der Ja-
kobstraße 31 in Görlitz kann
man sich an der polnischen
Unterschriftensammlung betei-
ligen.

Wer seine Unterschrift ohne
parteipolitische Konnotation
leisten möchte, hat dazu im po-
lnischen Bürgerbüro in der ulica
Domanskiego 7 Gelegenheit.
Dieses ist Montag, Mittwoch
und Donnerstag von 7.30 bis
15.30 Uhr, Dienstag von 7.30 bis
17.00 Uhr und Freitag von 7.30
bis 14.00 Uhr geöffnet. Laut An-
frage der Redaktion bei der
Stadtverwaltung Zgorzelec vom
Mittwoch läuft die Petition auch
unter veränderten Vorzeichen
weiter. **Till Scholtz-Knobloch**

Eishockey

Tornado-Kader ist fast komplett

Niesky. Mit Stürmer Martin Bar-
rak und Torwart Robert Hand-
rick haben zwei wichtige Spie-
ler dem Vorstand des ELV Nies-
ky ihre Zusage für die kommen-
de Saison erteilt. „Martin Bar-
rak, letzte Saison von der U23
aus Weißwasser gekommen, ist
durch seinen Einsatz und Ehr-
geiz ein Vorbild besonders für
die jungen Cracks und immer
gefährlich für die gegnerische
Abwehr“, betont der ELV. Ro-
bert Handrick geht in seine 13.
Saison beim ELV. Er sei durch
seine Art und Weise der Ruhe-
pol zwischen den Pfosten und
wichtig für das Team. Des Wei-
teren haben Verteidiger David
Völkel sowie Stürmer Simon
Seidel, die beide in ihre 3. Sai-
son bei den Tornados gehen, für
2025/26 zugesagt. Der Zittauer
David Völkel hat in Jonsdorf
Eishockey spielen gelernt, Si-
mon Seidel beim ELV in Nies-
ky. Zum erweiterten Kader der
1. Männermannschaft gehö-
ren in der nächsten Saison Lucas
Wehlan und der aus dem eige-
nen Nachwuchs stammende
Gero Mitschke.

Politik

Mit MP grillen

Jauernick-Buschbach. Am 14.
Juli lädt Ministerpräsident Mi-
chael Kretschmer jeden zu
einem Austausch in ein. Um
16.30 Uhr beginnt ein Rund-
gang ab dem Parkplatz an der
Kirschallee zur Westböschung
des Berzdorfer Sees. Dort be-
richtetet die Lausitzer und Mit-
teldeutsche Bergbau-Verwal-
tungsgesellschaft (LMBV) über
den aktuellen Stand und geplan-
ten Sanierungsmaßnahmen. Ab
18.00 Uhr findet im Berggast-
hof Jauernick ein öffentliches
Grillen statt, bei dem Gesprä-
che „in ungezwungener Atmo-
sphäre“ möglich seien. Die Teil-
nahme ist kostenfrei ohne An-
meldung möglich, Getränke
müssen selbst getragen werden.

Umwelt/Freizeit

Tiere beschäftigen im Görlitzer Zoo

Görlitz. Am 14. und 15. Juli, je-
weils um 14.00 Uhr, bietet der
Tierpark Görlitz eine Führung zur
Tierbeschäftigung an. Die
Teilnahme kostet 25 Euro pro
Person, inklusive des normalen
Eintrittspreises. Nach einer Ein-
führung zur Beschäftigung von
Zootieren gestalten die Teilneh-
mer selbst Beschäftigungsmate-
rialien, die anschließend an die
Tiere verteilt werden. Während
der Sommerferien sowie im Au-
gust liegt zudem an der Tierpark-
kasse ein kostenloser Mal- und
Spielbogen für Kin-
der bereit.

Fußball

Die Gegner von Eintracht und NFV

Dresden. Der Sächsische Fuß-
ballverband hat die Einteilung
der drei Landeskategorie-Staffeln
vorgenommen. In der Staffel
Ost wird der FV Eintracht Nies-
ky und Aufsteiger NFV Gelb-
Weiß Görlitz 09 in der kommen-
den Saison auf folgende Verei-
ne treffen: SG Dresden Strie-
sen, FSV Oderwitz 02, SV We-

Eishockey

Füchse starten am 19. September

Weißwasser. Die 2. Deutsche
Eishockey Liga (DEL2) hat den
Spielplan für die Saison
2025/26 veröffentlicht. Der
Startschuss fällt am 19. Septem-
ber, die Hauptrunde endet am 8.
März 2026. Die Lausitzer Füch-
se starten ihre 52 Partien am 19.
September mit einer Auswärts-
partie bei den Eisbären Regens-
burg. Die Heimderbys gegen die
Eispiraten Crimmitschau fin-
den am 14. November und 1.
Februar 2026 statt. Derbys
gegen die Eispiraten Dresden
fallen nach dem Aufstieg der
Dresdner in die DEL weg, was
durch Spiele gegen den deut-
schen Eishockeygiganten Düs-
seldorfer EG kompensiert wer-
den dürfte. Aufsteiger in die
DEL2 sind die Bietigheim Stee-
lers, die sich gegen die in der We-
demark ansässigen Hannover
Scorpions durchgesetzt hatten.

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:



19 Dez 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 36,20 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

18666901_001825

senitztal, SG Weixdorf, FSV
Neusalza-Spremberg, Hoyers-
werda FC, Radeberger SV, Post
SV Dresden, SV Chemie Doh-
na, Radebeuler BC 08 sowie die
Aufsteiger FV Blau-Weiß
Zschachwitz, SV Aufbau

Deutschbaselitz und SV Banne-
witz und die zweite Mann-
schaft des Bischofswerdaer FV
08. In die Sachsenliga wurde
quasi mit einer „Wildcard“ die
U23 der SG Dynamo Dresden
eingegliedert. **tsk**

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:



25 Okt. 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.00 Uhr, Tickets ab 64,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

18666901_001825

Glosse

Wenn der Geist Bubu machen geht



Donald Trump als Werbung am Eingang eines Bettengeschäfts in Hil-
desheim Foto: Till Scholtz-Knobloch

Kommentar. In meiner Kind-
heit galt es als freudiges Ereig-
nis, wenn der Sommer mög-
lichst viele heiße Tage hatte.
Wer Verwandtschaft in der
Landwirtschaft hatte, der ließ
schon mal vernehmen, dass die
Dürre die Ernte einschränke
und manch einer in diesem Jahr
weniger Einkünfte befürchten
müsse. Wem es zu heiß wurde,
der verkroch sich einfach in sei-
ner Bude. In den Nachrichten
spielte das alles nur zur Anno-
deration des Wetterberichts
eine Rolle, als gezeigt wurde,
wie glückliche Kinder ins kühle
Nass rutschen und sodann ver-
meldet wurde, dass diese schö-
nen Tage noch etwas anhalten.

Wie viele Nachrichtensen-
dungen muss man heute erdul-
den, die aus diesem Thema mit
vorrangigem Tratschfaktor die
erste Meldung gemacht haben,
während zeitgleich in Verwei-
gerung von Diplomatie immer
mehr kriegerische Akte vom
Zaum gebrochen werden – und
keinen interessiert's. In meiner
Kindheit vor 40 Jahren hieß es
übrigens ebenso in der Tage-
schau, dass der Iran in Kürze die
Atombombe haben dürfte. Was
für Stümper müssen diese per-
sischen Wissenschaftler also seit
Jahrzehnten sein?

Und da Belehrungen gar nicht
mehr lächerlich genug sein kön-
nen, teilt das „Sächsische
Staatsministerium für Wirt-
schaft, Arbeit, Energie und Kli-
maschutz“ am Dienstag nun
mit, dass wir alle „ausreichend
trinken“ sollten. Dem völlig rat-
losen Leser wird empfohlen,
„bequeme Kleidung und leichte
Schuhe“ zu tragen, Handgelen-
ke mit kaltem Wasser zu benet-
zen oder regelmäßig Kurzpau-
sen einzulegen. Mit der Presse-
mitteilung „Heißer Sommer:
Arbeitsschutz bei Hitze“ hätte
ich auch gerne die Hälfte dieser
Seite ausfüllen können, aber Sie
merken: Heutige Öffentlich-
keitsarbeit geht scheinbar da-
von aus, dass der Mensch über
keinerlei Intuition verfügt, nicht
mehr auf simpelste Signale des
eigenen Körpers hören kann
oder es ihm nicht mehr gelingt
die Synapsen seines Hirns sinn-
voll zu verbinden.

Wir stehen scheinbar kurz da-
vor, dass im nächsten Schritt
Empfehlungen folgen, bei Hun-
gergefühl eine schmackhafte
Mahlzeit einzunehmen, bei ein-
setzender Müdigkeit Bettruhe
einzulegen oder im Falle von
Harndrang den Besuch eines
Aborts in Erwägung zu ziehen.
Till Scholtz-Knobloch

Fäl- schung	Laub- bäume	plus, zusätz- lich	Leben, Existenz	Zahn- creme	tiefe Ohn- macht	Teil des Platten- spielers	Griff des Besens
griechi- scher Buch- stabe			durch- lässig				
	Welt- religion				Lang- arm- affe	gegen Geld leihen	
Stadt an d. Donau Pfeilbo- genteil		2	eine Wurst- sorte				
	Gewürz anhei- melnd			Solo- stück in der Oper		4	
kaputt (ugs.)	handeln		5	Teil eines Pull- overs			
					männ- liches Schwein	austra- lisches Wurf- waffe	Antwort
unbän- diges Verlän- gen	Krach						
Leicht- metall (Kurz- wort)					franzö- sischer unbest. Artikel		
					tropi- sches Edel- holz	Speise- fisch	
Haus- halts- plan	Oper von Verdi	unver- gorener Frucht- saft					
mittels		1			Empfeh- lung		
					Ex-Profi- Boxer (Muham- mad) †		
ein Getränk (Kw.)	Markt- bude		Eier im Vogel- nest	Unter- wasser- ortungs- gerät	ein Werk- zeug	Höhen- zug bei Bräun- schweig	Besten- auslese
					Nieder- schlag	3	
dick- flüssig	Pferde- zuruf: Los!	eine Groß- macht (Abk.)	Gast- stätte			Ver- hältnis- wort	Ball- wieder- holung b. Tennis
6							
Material- berg					Metall- schutz		
3./4. Fall von „wir			Gebirgs- tier			Vorname der Lemper	
Käse- sorte mit roter Rinde					Ball- drehung		

Heine 2
18662501_001825

Grüne barfuß unterwegs

Mittelherwigsdorf. Der Kreisverband Görlitz vom Bündnis 90/Die Grünen lädt am Samstag, **12. Juli**, 11.00 bis 14.00 Uhr zu einer Wanderung auf dem Barfußpfad in Mittelherwigsdorf ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr die Kulturfabrik Media in der Hainewalder Straße 35 in Mittelherwigsdorf. Nach der Wanderung gibt es in der Kulturfabrik einen kleinen Imbiss. Die Wanderung umfasst nur circa 3 km (2 km Hin- und Rückweg zum Barfußpfad sowie circa 1 km Wanderung auf dem Barfußpfad). Anmeldung unter: info@gruene-goerlitz.de.

Auch Kraushaar will Oberleitung

Breslau. Sachsens Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Regina Kraushaar, hat Montag vor Antrittsgesprächen in Breslau u.a. mit Blick auf die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Görlitz betont: „Sachsen drängt seit langem darauf, dass der Bund die Elektrifizierungslücke endlich schließt. Die Strecke ist nun im Deutschlandtakt berücksichtigt – das ist unsere Chance! Wir brauchen wieder attraktive Fernverkehrsangebote und zeitgerechten Regionalverkehr mit unseren Nachbarn in Breslau und ganz Niederschlesien.“

Brand rechtzeitig eingedämmt

Tetta. Bewohner eines Einfamilienhauses im Vierkirkener Ortsteil Tetta sind am Montagabend noch einmal mit dem Schrecken davongekommen. Ein Klimagerät in der Wohnung fing offenbar durch einen technischen Defekt Feuer. Die Flammen griffen anschließend auf das Schlafzimmer über. Der Eigentümer reagierte geistesgegenwärtig und löschte noch vor Eintreffen der alarmierten Feuerwehr den Brand mittels Feuerlöscher und Wassereimer. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von 10.000 Euro.

Führerlos, aber mit Personal



Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wurde das Fahrzeug im letzten September auch in Görlitz bereits der Öffentlichkeit vorgestellt. Foto: Matthias Wehnert

gestattet, um im Nachgang alle Messdaten analysieren zu können. Am See selbst befinden sich Hafen, Badestrand, Unterkünfte, Imbiss und Spielplatz.

doch: „Infolge projektbedingter Erprobungsaktivitäten kann es vereinzelt zu unvorhergesehenen Abweichungen im Betriebsablauf kommen. Der Regelbetrieb wird grundsätzlich sichergestellt und kann in Ausnahmefällen kurzfristig eingeschränkt sein. Während großer Veranstaltungen am See, wie dem „Break the Rules Festival“ vom **24. bis 27. Juli** pausieren Fahrplan und Fahrzeug.“ Aktuelle Infos gebe es unter www.walemo.de oder www.zvon.de/aktuelles. Projektablauf ist am 31. Dezember 2026.

Für die Berichterstattung vom letzten September hatte Katharina Kasper vom ZVON auf Anfrage der Redaktion eingeräumt: „Eine größere Reisegrup-

pe könnte im späteren planmäßigen Einsatz (.) ein mehrmaliges Pendeln erfordern“, womit vermeintliche Bahnanschlüsse bei Andrang nicht klappen müssen.

Eine aktuelle Anfrage an die ZVON-Pressesprecherin Christine Nützsche sollte hierzu noch nähere Aufklärung bringen. Die Redaktion fragte: „Was würde passieren, wenn bei der Kapazität von sechs Menschen beispielsweise eine Ausflugsgruppe aus 20 Menschen an der Haltestelle stehen würde. Würde dann ein Mitarbeiter einen normalen Bus nachordern? Denn wenn am Ende drei bis vier Pendelfahrten nötig wären, wäre ggf. ja nicht einmal der Folgezug als Anschluss erreichbar.“ Eine Antwort darauf blieb bis zum Redaktionsschluss am Mittwoch leider aus.

Als zweiten Kritikpunkt merkte der Niederschlesische Kurier im Hinblick auf die Route im September bereits an: „Die Vision am Horizont ist für kleinere Ortschaften wie Kaschel, Dürrbach, Zimpel oder Tauer auch noch kein echter Silberstreif am Horizont. Denn der Lückenschluss in der Fläche ist erst einmal nicht für 'Oma Frieda' gedacht, sondern für auswärtige Touristen, die ja Geld dalassen sollen.“

Till Scholtz-Knobloch

18505901 001823

Umwelt

Nachwuchs beim Wappentier

Görlitz. Die von ihrem Entdecker Frederic Cuvier als „schönstes Säugetier auf Erden“ bezeichneten Roten Pandas haben Nachwuchs bekommen – diesmal im Doppelpack.

Seit 1997 hält der Tierpark die charismatischen Bewohner aus den alpinen Regionen Zentralasiens und beteiligt sich aktiv am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP). Seitdem wurden im Görlitzer Tierpark 25 Welpen geboren. Dies leistete natürlich einen Beitrag zum Schutz dieser stark gefährdeten Tierart. „Zerstörung ihres natürlichen Lebensraumes, Wilderei, illegaler Tierhandel und Krankheiten wie Staupe, die durch Haushunde übertragen wird, setzen der Population in freier Wildbahn stark zu“, erläutert Kuratorin Catrin Hammer. „Umso wichtiger ist unser Engagement sowohl im Artenschutz als auch bei der Zucht hier im Tierpark.“

Die Zwillinge sind der vierte Wurf von Pandamutter Zayah, die 2021 aus dem niederländischen Alphen aan den Rijn nach Görlitz kam. Souverän und fürsorglich kümmert sie sich allein



Direktor Sven und Kuratorin Catrin Hammer präsentieren den Nachwuchs beim Wappetier des Görlitzer Tierparks. Foto: Tierpark

um ihren Nachwuchs – bei Roten Pandas ist das typische Mutterpflicht. Vater Metok lebt mit auf der Anlage, spielt aber keine Rolle bei der Aufzucht.

Das im Vorjahr geborene Jungtier Dhaya – das 23. Panda-Jungtier des Tierparks – hat kürzlich ein neues Zuhause im Zoo von Budapest gefunden und macht nun Platz für die

nächste Panda-Generation.

Ein Bildschirm am Gehege bietet Live-Einblicke in die Kinderstube der Panda-Zwillinge. Darüber hinaus kann man den Panda-Nachwuchs auch mit einer Patenschaft unterstützen, diese ist auf ein Jahr begrenzt und kann über patenschaften@tierpark-goerlitz.de angebahnt werden.

PM/tsk

Am Anfang des Regelbetriebs

Der autonome Kleinbus befindet sich am Anfang des Regelbetriebes. „In dieser frühen Phase wird noch intensiv getestet, beobachtet und ausgewertet. Auch deshalb ist das Fahrzeug mit maximal 18 km/h vergleichsweise langsam unterwegs“, heißt es weiter.

Das futuristisch anmutende Fahrzeug wurde von den Projektpartnern Fraunhofer IWU in Zittau und Technischer Universität Dresden mit Sensorik, Steuertechnik und Rechneraus-



Blick in das Innere des Walemobase'

Foto: Matthias Wehnert

[illegible]

In Gedenken an unsere Lieben

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.“

Wir trauern um unsere viel zu früh
von uns gegangene Freundin

Renate Schöbel

Die Liederlichen des
Musikschulvereins „Johann Adam Hiller“ e.V.



18490101_001825

*Und was bleibt,
ist die Weite der Wüste und die Weite im Herzen,
die Stille im Ohr und die Stille im Herzen.*

Wir müssen Abschied nehmen von unserer

Karin Novotny

* 10.5.1950 † 8.6.2025

In tiefer Trauer
Ehemann Klaus
Kristin mit Familie
Schwestern Ingrid, Jutta
und Maike mit Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 1.8.2025, 13.30 Uhr im
Schlosspark FriedWald Markersdorf-Deutsch Paulsdorf statt;
anschließend geleiten wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte.
Von liebevoll zugedachten Blumengrüßen bitten wir abzu sehen.



18307501_001825

*So weit fort und doch so nah.
In unseren Herzen immer da.*

**1 Jahr
ohne Dich**

Sandro Herbrich

* 06.04.1979 † 02.07.2024

Vergessen werden wir Dich nie!

In liebevoller Erinnerung
Deine Schwester Manja
Celina mit Elsa
Cedric und Marcel

18531701_001825

**Sie haben einen geliebten Menschen
verloren und möchten gemeinsam
trauern oder gedenken?**

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem
Niederschlesischen Kurier.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte,
Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten -
auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen
in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungs-
unternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive
und -hintergründe vorrätig

Niederschlesischer Kurier · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 47 52-0 · trauer@LN-Verlag.de

Mo und Do: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Di und Mi: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr geschlossen

18066601_001825

Danksagung

Wolfgang Blum

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten,
Freunden, Klassenkameraden und Hausbewohnern,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen
und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
seine Hildburg
Kindern Stefanie und Thomas mit Familien

Görlitz, im Juli 2025



18389301_001825

DU HAST ES VERSUCHT,
HAST GEKÄMPFT, BIS ZUM ENDE –
WOLLTEST BEI UNS SEIN, NICHT ALLEIN,
GEHALTEN WURDEN AUCH AN DIESEM TAG NOCH
DEINE HÄNDE.

Deine herzliche Art, dein Verständnis, deine Liebe...
all das wurde uns genommen und wird schmerzlich
beweint – doch tief im Herzen wissen wir,
nach 19 Jahren bist du wieder bei ihm,
ihr seid wieder vereint!

Regina Greth

geb. Klauke
31.05.1955 – 24.06.2025

Geliebt bis in alle Ewigkeit!
Kathleen und Janin
Angelique, Lotte und David
Justin

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, 10.07.2025, 11 Uhr auf
dem Waldfriedhof Niesky statt.



18601201_001825

*Nicht der Glanz und nicht der Reichtum
stellen den Wert des Menschen dar.
Es ist nur allein entscheidend,
was der Mensch dem Menschen war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester
und Tante

Sigrid Piechotta

geb. Seidel
* 17.09.1932 † 24.06.2025

In stiller Trauer
Tochter Gitta mit Frank
Tochter Katrin mit Uwe
ihre Enkelkinder Hagen, Tini,
Anne und Luise mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 18.07.2025, um 12.00 Uhr
in der Kirche zu Nieder Seifersdorf statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im Familienkreis,
im Friedwald.



18497501_001825

*Einsam schwingt das Herz
in der fehlenden Umarmung.*

„I want to break free“

... dieser Song war mehr als nur Musik für Dich.
Er war Dein Lebensgefühl, Deine Freiheit, Dein Beat.

Du warst ein Macher voller Ideen und Tatendrang.
Rückschläge konnten Dich nie aufhalten, denn:
„The show must go on!“

Als DJ der alten Schule warst Du der
Taktgeber vieler Feste.
... jetzt ist es still geworden,
aber Dein Rhythmus bleibt!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem Vati,
Opa und Bruder

BERND („FIPS“) KÖHLER

* 21.01.1946 † 23.06.2025

Deine Evi
Deine Töchter Anke, Jana und Nina
mit Familien
Deine Schwestern Barbara und Renate

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 18.07.2025, um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.



18553101_001825

*Gedenket mein in stiller Runde,
doch grämt euch nicht,
ich bin jetzt frei.
Wenn Ihr einst sitzt in froher Runde,
dann bin ich sicher mit dabei.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit
von meiner lieben Ehefrau, unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter,
Schwester, Oma, Uroma und Tante

Monika Witzmann

* 08.08.2025 † 23.05.2025

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei
allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die
aufrichtige Anteilnahme bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fieber,
dem Übergangsredner Tom Hohlfeld, dem Marktstübel
sowie Manuela Heidrich für die liebevoll gestaltete Dekoration.

In liebevoller Erinnerung
Dein Ehemann Peter im Namen der Familie



18645101_001825

*Trauer ist wie ein großer Felsbrocken.
Wegrollen kannst du ihn nicht.
Erst versuchst du nicht darunter zu erstickten.
Dann schlägst du ihn Stück für Stück kleiner –
und das letzte Stück steckst du in deine Tasche
und trägst es ein Leben lang mit dir herum.*

Wir danken allen, mit denen wir unsere tiefe Trauer, unsere
Erinnerungen und Emotionen teilen durften. Wir danken für die
tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Hände-
druck, wenn die Worte fehlten und die Zeichen der Verbundenheit
und Anteilnahme am Tod meiner geliebten Ehefrau,
unserer lieben Mutti, herzensguten Oma und Freundin

Jutta Großmann

Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Baumann, Herrn Lenzen
aus Duisburg, dem Bestattungshaus Barthel
mit Frau Steudner, der Trauerrednerin
Frau Kluge für die tröstenden Worte,
die würdevolle Begleitung und Gestaltung
der Trauerfeier. Frau Tina Reimer, Floristik und
Dekoration aus Großröhrsdorf, danken wir für
die florale Ausgestaltung der Trauerhalle und
Annett Hertweck sowie dem Team der Wassermühle
Förstgen für die sehr gute Organisation des Trauerkaffees.

Im Namen aller Angehörigen
Detlef Großmann
Kathleen und Rica mit Familien

Wir vermissen dich!



18558401_001825

Das erste Jahr ohne dich

Sandro

Ein Jahr ist es her, so viel ist geschehen,
doch wir sind sicher, du hast es gesehen.
Denn du bist bei uns, das solltest du wissen
und dass wir dich sehr vermissen.
Man sagt, die Zeit heilt alle Wunden.
Wir haben diese Zeit noch nicht gefunden.
Und wenn wir uns fragen:
„Was wäre Glück?“
Es gibt nur eins: „Du kämst zurück.“

In Liebe
deine Maja und Mutti

18530601_001825

*... und wir glaubten,
wir hätten noch so viel Zeit ...*

Dein letzter Weg war still, dein Leben war
voller Klang, Lachen, Wärme und Liebe.

Günther Otto

* 30.11.1941 † 23.6.2025

Du fehlst uns

In stillem Gedenken und
tiefer Dankbarkeit trauern
Deine Gisela
Sohn Ronny mit Birgit
Sohn Roland mit Karin
Tochter Susanne mit Heiko
Dein Sonnenschein Judy
Deine geliebten Enkel
Sabina, Jennifer, Justin und Timur
und die Urenkel
Lennart, Samuel und Frederik
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 11.7.2025, 9.30 Uhr in
der Feierhalle des Görlitzer Krematoriums statt.
Im Anschluss geleiten wir die Urne zur letzten Ruhestätte.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten
des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V..



18477901_001825

EIN JAHR OHNE DICH !

*Erinnerungen hören nicht auf weh zu tun,
egal wie viel Zeit vergeht.
Ich denke immer an dich und du wirst
niemals vergessen sein,
denn ich halte dich fest in meinem Herzen.*

Volkmar Puchta
† 08.07.2024

Ich vermisse Dich
Deine Carola



18284501_001825

Wer ihn gekannt, weiß was wir verloren.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Ehemann,
unser Vati, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Fritz Herholz
* 12.12.1940 † 24.6.2025

In liebevoller Erinnerung
seine Ulla
seine Kinder Thomas, Heiko
und Sabine mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem
24.7.2025, 14 Uhr in der Halle zu Zodel statt;
anschließend wird die Urne beigesetzt.



18417301_001825

*Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Allen denen, die uns so viele Beweise des
Mitgefühls für unseren geliebten

Helmut Fürll

durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen entgegenbrachten, um uns in
unserem Schmerz zu trösten suchten, sprechen wir
unseren tiefempfundenen Dank aus.

Herzlichen Dank auch den Kameraden der FF Horka und
vor allem Herrn Pfarrer Schwäbe für die Trauerrede. Dank dem
Blumenhaus Astrid Püschel und dem Bestattungshaus Barthel.

**Renate Füll
und Angehörige**

18628101_001825

Tief bewegt von den liebevollen Beweisen
der Anteilnahme beim Abschied von

Manfred Böhm

durch herzlich geschriebenes oder gesprochenes Wort,
Umarmungen und Geldzuwendungen
sagen wir herzlich DANKE.

Ein besonderer Dank gilt dem Klinikum Görlitz,
der Rednerin Frau Dittrich für ihre einfühlsamen Worte,
dem Blumenladen Friedrich, dem Bestattungshaus Barthel
sowie dem Eiscafé Becker.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Hannelore
im Namen aller Angehörigen

Kodersdorf-Bahnhof, im Juni 2025

18204501_001825

» Nur
ein
Mensch geht.
Aber es
ändert sich
die
ganze
Welt. «



18417301_001825

*In Bildern der Erinnerung liegt mehr Trost
als in vielen Worten.*

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise beim
Abschiednehmen von unserem herzensguten



Gerhard Brandt

zuteil wurde, bedanken wir uns bei ALLEN recht
herzlich. Besonderer Dank gilt dem Redner
Herrn Lehmann für seine mitfühlenden und
tröstenden Worte, dem Blumengeschäft „Blüte
und Stiel“ sowie dem Bestattungshaus Ullrich.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Ursel
Sohn Jens und Heike mit Marcel

Görlitz, im Juli 2025

18418101_001825

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme,
die uns durch liebevolle Worte, stillen Händedruck
und Geldzuwendungen beim Abschied von
meinem lieben Ehemann und unserem Papa

Dietmar Noack

entgegengebracht wurden, danken wir allen
Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Weise,
dem SAPV-Team Niesky, dem Hospiz „Haus am Wege“, dem
Redner Herrn Lehmann und dem Bestattungshaus Barthel.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Marion
Söhne Robert und Andreas mit Familien

Petershain, im Juni 2025

18282301_001825

Vielleicht bedeutet Liebe ja auch,
dass wir lernen, jemanden loszulassen,
wenn seine Zeit gekommen ist.

Das wir Abschied nehmen mit all den schönen Erinnerungen,
die wir im Herzen tragen.
Dennoch ist es nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt und es ist immer zu früh.

Gabriele Brauer
geb. Foeckel
* 19.02.1950 † 21.06.2025

Mit dem Gefühl tiefen Dankes für all' das,
was Du uns gabst und warst, nehmen wir in Liebe,
Stolz und großer Traurigkeit Abschied von Dir.

Dein Sohn Andreas
Deine Enkeltochter Jennifer mit Felix und Timo
Deine Schwester Cornelia mit Familie
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Bestattungshaus Fieber
18283401_001825

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer viel zu früh.*

Danke, dass du immer für uns da warst !

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin,
Nichte, Tante, Cousine und Freundin

Barbara Lochmann
geb. Ahsmann
* 15.06.1956 † 22.06.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Constanze
deine Tochter Susanne mit Marcus
deine Enkelinnen Henrike,
Mattea und Ronja
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 18. Juli 2025, um 10.30 Uhr auf dem Friedwald-Spitzberg
bei Markersdorf statt. Von Grabschmuck bitten wir abzusehen.



18422401_001825

Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.
Wir sind traurig, dass du gingst,
aber dankbar, dass es dich gab.

Unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante

Uta Kemming
geb. Socha
* 09.06.1938

ist im Alter von 87 Jahren verstorben.

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten für die herzliche Anteilnahme bedanken.



Ein besonderer Dank gilt
dem Hausarzt Herrn Dipl.-Med. Zange,
der Wundschwester, Herrn Pfarrer Kroll,
der Organistin Frau Szonn,
dem Solotrompeter
sowie dem Bestattungshaus Barthel.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Gudrun mit Gerd-Peter
Tochter Jenny mit René
ihre Lieben Enkel und Urenkel

Daubitz, im Juni 2025

18284501_001825

Unfassbar!

Wir nehmen Abschied von

Gerhard Andreas Grabs
* 10.06.1947 † 18.06.2025

In tiefer Trauer
Lebensgefährtin
Ingrid Susanne Schäfer
und ihre Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet
auf Wunsch des Verstorbenen
in aller Stille statt.

Rietschen, Sproitz,
im Juni 2025



18450401_001825

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
beim Abschied von unserer lieben

Doris Poguntke

zuteilwurde, sprechen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank aus.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Palliativstation
im St. Carolus-Krankenhaus, dem SAPV-Team Löbau,
dem Bachchor Görlitz sowie dem Bestattungshaus Ullrich.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Norbert
ihre Söhne Arndt und Martin mit Familien

Görlitz, im Juli 2025

18436101_001825

EIN ERFÜLLTES LEBEN IST VOLLENDET.
Dankbar blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück.

HEINZ-DIETER GÖTTERITZ

Brandrat a. D.
geb. 22. Juni 1935   gest. 23. Juni 2025

In liebevoller Erinnerung nehmen Abschied

Deine Tochter Elke
Deine Tochter Stephanie mit Michael
Deine Enkel Tom, Fanny, Grit und Maxi mit Partner
Deine Urenkel Alexa, Alice, Karla, Bene, Friedrich und Paula
und allen Anverwandten



Die Trauerfeier findet am **Samstag, den 12. Juli 2025 um 14 Uhr**
in der **Friedhofshalle Rietschen** statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten
Familienkreis. Wir bitten von Blumen und Kranzspenden Abstand zu nehmen.

18388901_001825

DANKSAGUNG

*Überall sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen.*

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren,
wie viel Liebe, Wertschätzung, Anerkennung und Zuneigung
unserem Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa, Herrn

Wolfgang Schymura
† 31.05.2025

zuteil wurde.

Wir danken für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen stillen Händedruck, für Blumen und Geldzuwendungen
und all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser Dank gilt auch dem Pflege- und Betreuungspersonal des Pflegeheimes
der Diakonie St. Martin in Rothenburg, Herrn Pfarrer Joklitschke für seine
einfühlsamen Worte, dem Bestattungshaus Barthel, Frau Szonn,
dem Blumenhaus Dräger und dem Café Eichler.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
seine Kinder Gabriele, Gerlinde und Roland mit Familien

Zittau, Rothenburg, Lodenau, im Juni 2025



18419301_001825

AT

teams

REISE-SERVICE

WIR

♥

REISEN

BUSREISEN

André Rieu live in Maastricht erleben

10.07. - 13.07.2025 / 4 Tage Busreise

ab 679 €

Südsteiermark mit Graz, Apfelstraße, Almenland uvm.

25.07. - 31.07.2025 / 7 Tage Busreise

ab 1.099 €

Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol

27.07. - 03.08.2025 / 21.09. - 28.09.2025 / 19.10. - 26.10.2025 / 8 Tage Busreise

ab 1.099 €

Mecklenburgische Seenplatte – Ferien für Körper und Seele

31.07. - 04.08.2025 / 5 Tage Busreise

ab 699 €

Die schönsten Bergseen Südtirols – Erholung im Südtiroler Land

17.08. - 21.08.2025 / 5 Tage Busreise

ab 699 €

Fünf Flüsse auf einen Streich – Main, Mosel, Saar, Neckar und Rhein

23.08. - 28.08.2025 / 17.09. - 22.09.2025 / 6 Tage Busreise

ab 869 €

Juwelen im Salzkammergut – Salzburg, Bad Ischl, Wolfgangsee

26.08. - 31.08.2025 / 6 Tage Busreise

ab 799 €

Urlaub im Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien

08.09. - 13.09.2025 / 6 Tage Busreise

ab 859 €

Wandern in der Matterhorn-Region / Schweiz

09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise

ab 1.249 €

Feuriges Ungarn – Wein, Puszta, Paprika

14.09. - 19.09.2025 / 6 Tage Busreise

ab 899 €

Pilger-Flugreise zum Heiligen Jahr nach Rom mit Pfarrer Glombitza

21.09. - 26.09.2025 / 6 Tage Flugreise

ab 1.199 €

Flug-Wanderreise nach Nordspanien / Galicien

03.10. - 10.10.2025 / 8 Tage Flugreise

ab 1.969 €

Flugreise Nordspanien / Galicien - Weltkulturerbe/Traumlandschaften

03.10. - 10.10.2025 / 8 Tage Flugreise

ab 1.169 €

Wein- und Traubenfest in Südtirol mit den Ladinern

16.10. - 20.10.2025 / 5 Tage Busreise

ab 799 €

Städtereise nach Hamburg mit zubuchbarem Musicalbesuch

17.10. - 19.10.2025 / 3 Tage Busreise

ab 399 €

Mosel – Wein, Spaß und gute Laune! Highlights im heiteren Moseltal

22.10. - 26.10.2025 / 5 Tage Busreise

ab 649 €

KREUZFARTEN MIT ATEAMS-BEGLEITUNG UND BUSTRANSFER ZUM FLUGHAFEN

Traumkreuzfahrt Zauber des Orients mit Dubai, Abu Dhabi, Muscat

14.02. - 22.02.2026 / 8 Nächte Kreuzfahrt (Mein Schiff®) inkl. Busreise

ab 2.119 €

Kanaren mit Marokko, Teneriffa, Lanzarote, La Gomera, Gran Canaria

30.03. - 06.04.2026 / 7 Nächte Kreuzfahrt (Mein Schiff®) inkl. Busreise

ab 1.999 €

Schönheiten der Ostsee mit Kopenhagen, Tallinn, Helsinki

14.06. - 21.06.2026 / 7 Nächte Kreuzfahrt (Mein Schiff®) inkl. Busreise

ab 1.399 €

Großbritannien und Irland mit Dublin, Fishguard, Portsmouth uvm.

15.05. - 24.05.2026 / 9 Nächte Kreuzfahrt (AIDA) mit zubuchbarer Busreise

ab 1.540 €

Naturwunder Fjordland mit Bergen, Haugesund, Geirangerfjord uvm.

07.09. - 14.09.2026 / 7 Nächte Kreuzfahrt (Mein Schiff®) inkl. Busreise

ab 1.479 €

Westeuropas Vielfalt mit Rotterdam, Zeebrügge, Le Havre, Dover etc.

14.09. - 22.09.2026 / 7 Nächte Kreuzfahrt (Mein Schiff®) inkl. Busreise

ab 1.149 €

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53

oder online unter www.ateams.de

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB, Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

18660301_001826

Kriminalität

Tatverdächtige wurden gestellt

Görlitz. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurden offenbar mit einem Luftgewehr Schüsse von einem Balkon auf der Landeskronstraße in Görlitz abgegeben, ohne dass jemand verletzt wurde. Bei dem Einsatz kamen „LebEl“-Kräfte (LebEl = Lebensbedrohliche Einsatzlage) zum Einsatz, die eine Druckluftwaffe sowie dazugehörige Munition sicherstellten. Wem die Waffe gehört und wer geschossen hat, ist Teil der Ermittlungen. Drei Menschen waren in besagter Wohnung angetroffen worden.

Verkehr

Ferienticket macht mobil

Region. Für Touren durch den ganzen Freistaat in den Ferien bieten die sächsischen Verkehrsverbünde mit dem Ferienticket Sachsen den passenden Fahrschein für Schüler, Azubis und Freiwilligendienstleistende an, die am ersten Ferientag unter 21 Jahre alt waren. Das Ferienticket kostet 36,50 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteleutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch zum Beispiel bis Halle (Saale) oder Altenburg in Thüringen. Das Ticket gilt täglich **bis 10. August**. Die jungen Fahrgäste benötigen eine Kundenkarte der Unternehmen oder Verbünde oder einen Schülerausweis. Zusätzlich gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Nutzer weitergegeben werden kann. Das Ferienticket Sachsen gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten sowie bei vielen Busfahrern im Regionalverkehr. Weitere Infos unter www.dein-ferienticket.de/sachsen und an der VVO-Info-Hotline unter (0351) 8 52 65 55.

Geschichte

Der Schönhof gegenüber dem Rathaus heute Foto: René Pech

Erinnerungen zum Schönhof gesucht

Görlitz. Der Schönhof am Görlitzer Untermarkt, Sitz des Schlesischen Museums, feiert im kommenden Jahr sein 500. Jubiläum. „Als eines der bedeutendsten Renaissancegebäude nördlich der Alpen besitzt er großen architektonischen und historischen Wert – und war über Jahrzehnte hinweg ein Ort voller Leben, Wandel und Geschichten“, betont Dr. Martina Pietsch vom Schlesischen Museum und ruft die Öffentlichkeit dazu auf, sich an den Vorbereitungen einer Ausstellung zu beteiligen. Gesucht werden Innenaufnahmen des Schönhofs aus der Zeit vor der Wende, Objekte mit Bezug zum Ge-

Justiz

Mit Autos durfte abgesperrt werden

Dresden/Görlitz. Das Verwaltungsgericht Dresden hat in einem seit drei Jahren währenden Dissens sein Urteil getroffen, der die Rechtmäßigkeit behördlicher Auflagen für eine Versammlung unter Corona-Bedingungen in Görlitz zum Inhalt hatte. Der Kläger und Montagsdemoorganisator Frank Liske hatte im Januar 2022 eine stationäre Demonstration auf dem Postplatz in Görlitz angezeigt. Aufgrund der damaligen Auflagen war die Teilnehmerzahl auf 100 Personen begrenzt, verbunden mit der Pflicht, die Versammlungsfläche durch eine sicht- und schalldurchlässige Barriere abzugrenzen. Da kurzfristig keine Bauzäune verfügbar waren, schlug Frank Liske damals vor, die Fläche mit eng nebeneinander geparkten Fahrzeugen abzugrenzen. Der Landkreis Görlitz lehnte dies ab und verwies u.a. auf Sicherheitsbedenken sowie darauf, dass der Einsatz von Fahrzeugen eine „nicht verkehrssübliche Nutzung“ im Sinne der Straßenverkehrsordnung darstelle, für die eine besondere Erlaubnis erforderlich sei. Der Postplatz sei dem öffentlichen Verkehr gewidmet, und die Nutzung von Kraftfahrzeugen als Absperrung sei keine zwingend erforderliche infrastrukturelle Maßnahme der Versammlung.

Ordnungsamt stellte sich nicht dem Einzelfall

Das Gericht gab dem Kläger insofern recht, dass die pauschale Ablehnung der Fahrzeugbarriere ohne individuelle Prüfung rechtswidrig gewesen sei. Auch unter Berücksichtigung straßenverkehrsrechtlicher Vorgaben hätte die Behörde prüfen müssen, ob das gewählte Mittel den Zweck – nämlich Zugangskontrolle und Be-

grenzung der Teilnehmerzahl – erfüllen konnte. Der Landkreis wurde zur Kostentragung verurteilt. Frank Liske erklärte gegenüber der Redaktion: „Bei all dem muss man bedenken, dass die Ordnungsbehörde unter Falk Werner Orgus damals auch gegen eine bestehende gerichtliche Eilentscheidung handelte, denn nach dieser waren 100 Menschen zugelassen und nicht 10, die das Ordnungsamt dennoch durchsetzen wollte. Und dann musst Du über Nacht auf Änderung der Ansage die Absicherung erledigen.“ Liske beklagte gegenüber der Redaktion zudem, dass er sich in den letzten Jahren einer Flut an Rechtsstreitigkeiten erwehren musste, die er dann stets gewonnen habe oder die eingestellt wurden. Auch seine jüngst abgeschlossene Heilpraktikerkausbildung habe man ihm erfolglos versalzen wollen. Für ihn sei dabei noch die Frage offen, ob gleiche Akteure im Ordnungsamt sich hier von sachfremden Erwägungen wegen seiner Person leiten ließen.

Protestteilnahme zuletzt rückläufig

Die von Frank Liske angemeldeten Montagsdemos, jeweils 18.30 Uhr am Postplatz, haben nach Corona deutlich an Zulauf verloren. Ehemalige Mitstreiter im Organisationsteam stiegen wegen zunehmender One-Man-Show und betonter Ausrichtung auf die Freien Sachsen aus. Es hat sich eine gewisse 'Demonstrationstourismus' gen Bautzen und Zittau entwickelt, da die dortigen Proteste personell deutlich breiter aufgestellt sind. Hingegen sind in Görlitz weiterhin oft auch Prominente wie Vera Lengsfeld oder zuletzt Björn Banane zu Gast. **Till Scholtz-Knobloch**

ANZEIGE

Nerven-schmerzen?

Natürlich Restaxil®

Restaxil®

Restaxil: PZN 11222324

RESTAXIL Wirkstoffe: Galsaminum sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cypripedium purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2, Homio-pathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Gesundheit

Deutsche Apothekenmarke

setzt bei neuem Gel

auf Nobelpreis-Forschung

Gestresste Füße? Spannungs-gefühle oder Brennen und Kribbeln in den Extremitäten? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreis-gekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehm frisches Hautgefühl. Wir gehen der Sache auf den Grund: Wie kann moderne Forschung spürbar zum Wohlfühl beitragen?

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgefühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneueit Restaxil Gel.

Moderne Feuchtigkeitspflege – inspiriert von Nobelpreis-Forschung

Trockene, rissige Haut ist mehr als ein kosmetisches Problem – sie kann die Hautbarriere schwächen. Modernste Wissenschaft zeigt: Die sogenannten **Aquaporine**, feinste Wasserkanäle in der Haut, sind verantwortlich für

den Feuchtigkeitstransport. Durch sie wird die Haut mit Feuchtigkeit versorgt und die natürliche Schutzfunktion kann gestärkt werden. Diese Entdeckung wurde sogar mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Das neue Restaxil Gel baut auf diesen Erkenntnissen mit dem Wirkstoff **Hydagen Aquaporin** auf.

Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohltuend ist

Auch der kühlende Effekt kommt nicht zu kurz: Die Menthol-Formulierung **Koko ML Plus** aktiviert auf raffinierte Weise die Kälterezeptoren der Haut und sorgt so für ein angenehmes Frischegefühl – ideal bei Kribbeln oder Brennen. **Legactif**, ein 3-fach-Pflanzenextrakt aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone, zeigt das Potenzial, die Mikrozirkulation zu unterstützen und Schwellungen zu reduzieren.

Das Restaxil Gel ist dermatologisch getestet, gut verträglich und zieht schnell ein, ohne zu kleben. Jetzt in Ihrer Apotheke – für gepflegte Füße und Beine mit einem Gefühl von Leichtigkeit und Frische.

NEU

Restaxil®

Gel

Für Ihre Apotheke:

Restaxil Gel

(PZN 19649387)

www.restaxil.de

Restaxil Gel ist ein Kosmetikum. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

18631601_001826